



**wi**  
wirtschaft

Olivier Blanchard  
Gerhard Illing

# Makroökonomie

5., aktualisierte und erweiterte Auflage

Olivier Blanchard  
Gerhard Illing

# Makroökonomie

5., aktualisierte und erweiterte Auflage

Mit über 260 Abbildungen

**eBook**

Die nicht autorisierte Weitergabe dieses eBooks  
an Dritte ist eine Verletzung des Urheberrechts!

PEARSON

Studium

---

ein Imprint von Pearson Education  
München • Boston • San Francisco • Harlow, England  
Don Mills, Ontario • Sydney • Mexico City  
Madrid • Amsterdam

# Makroökonomie - PDF

## Inhaltsverzeichnis

Makroökonomie - 5., aktualisierte und erweiterte Auflage

Impressum

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Teil I Einleitung

Kapitel 1 Eine Reise um die Welt

Kapitel 2 Eine Reise durch das Buch

Teil II Die kurze Frist

Kapitel 3 Der Gütermarkt

Kapitel 4 Geld- und Finanzmärkte

Kapitel 5 Das

Modell

Teil III Die mittlere Frist

Kapitel 6 Der Arbeitsmarkt

Kapitel 7 Das

Modell

Kapitel 8 Die Phillipskurve

Kapitel 9 Geldmengenwachstum, Inflation und Produktion

Teil IV Die lange Frist

Kapitel 10 Wachstum – stilisierte Fakten

Kapitel 11 Produktion, Sparen und der Aufbau von Kapital

Kapitel 12 Wachstum und technischer Fortschritt

Kapitel 13 Technischer Fortschritt – die kurze, mittlere und lange Frist

Teil V Erwartungen

Kapitel 14 Erwartungen – die Grundlagen

Kapitel 15 Finanzmärkte und Erwartungen

Kapitel 16 Erwartungsbildung, Konsum und Investitionen

Kapitel 17 Erwartungen, Wirtschaftsaktivität und Politik

Teil VI Die offene Volkswirtschaft

Kapitel 18 Offene Güter- und Finanzmärkte

Kapitel 19 Der Gütermarkt in einer offenen Volkswirtschaft

Kapitel 20 Produktion, Zinssatz und Wechselkurs

Kapitel 21 Unterschiedliche Wechselkursregime

Teil VII Pathologien

Kapitel 22 Die makroökonomische Analyse von Finanzkrisen

Kapitel 23 Depression und Deflation

Kapitel 24 Hohe Inflation

# Inhaltsverzeichnis

## Teil VIII Zurück zur Politik

Kapitel 25 Sollten Politiker in ihrer Entscheidungsfreiheit beschränkt werden?

Kapitel 26 Die Geldpolitik – eine Zusammenfassung

Kapitel 27 Die Fiskalpolitik – eine Zusammenfassung

Kapitel 28 Epilog – die Geschichte der Makroökonomie

## Teil IX Anhänge

A Einführung in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

B Mathematische Grundlagen

C Ökonometrie eine Einführung

## Glossar

## Variablen im Buch

## Register

## Vorwort

## Teil I Einleitung

### 1 Eine Reise um die Welt

1.1 Ein Blick auf die makroökonomischen Daten

1.2 Die Entstehung der Finanzkrise und ihre Folgen in der kurzen Frist

1.2.1 Die Bedeutung der Nachfrage in der kurzen Frist

1.2.2 Weltweite Ansteckungseffekte – internationale Multiplikatorwirkung

1.3 Die mittelfristige Perspektive

1.4 Die langfristige Perspektive – wie wird sich das Produktivitätswachstum entwickeln?

1.5 Herausforderungen für die Wirtschaftspolitik

1.5.1 Die Erneuerung des Finanzsektors

1.5.2 Die Rolle von Geld- und Fiskalpolitik

1.6 Die Bedeutung internationaler Koordination – makroökonomische Politik in Europa

1.6.1 Welche Konsequenzen ergeben sich aus der einheitlichen Währung im Euroraum?

1.6.2 Wie lässt sich die Arbeitslosenquote in Europa verringern?

1.7 Wie es weitergeht

### 2 Eine Reise durch das Buch

2.1 Produktion und Wirtschaftswachstum – das BIP

2.1.1 BIP, Einkommen und Wertschöpfung

2.1.2 Nominales und reales BIP

2.2 Arbeitslosigkeit und Inflation – zwei weitere makroökonomische Variablen

2.2.1 Die Inflationsrate

2.2.2 Die Arbeitslosenquote

2.3 Ein Fahrplan durch das Buch

2.3.1 Eine Reise durch das Buch

## Teil II Die kurze Frist

### 3 Der Gütermarkt

# Inhaltsverzeichnis

- 3.1 Die Zusammensetzung des Bruttoinlandsproduktes (BIP)
- 3.2 Die Güternachfrage
  - 3.2.1 Der Konsum
  - 3.2.2 Die Investitionen
  - 3.2.3 Die Staatsausgaben
- 3.3 Die Bestimmung der Produktion im Gleichgewicht
  - 3.3.1 Die formale Analyse
  - 3.3.2 Die grafische Analyse
  - 3.3.3 Die verbale Analyse
  - 3.3.4 Wie lange dauert es, bis der Anpassungsprozess abgeschlossen ist?
- 3.4 Investition ist gleich der Ersparnis – ein alternativer Ansatz für das Gleichgewicht auf dem Gütermarkt
- 3.5 Ist die Regierung allmächtig? Eine Warnung

## 4 Geld- und Finanzmärkte

- 4.1 Die Geldnachfrage
  - 4.1.1 Die Ableitung der Geldnachfrage
- 4.2 Die Bestimmung des Zinssatzes I
  - 4.2.1 Geldnachfrage, Geldangebot und der Gleichgewichtszinssatz
  - 4.2.2 Geldpolitik und Offenmarktgeschäfte
- 4.3 Die Bestimmung des Zinssatzes II
  - 4.3.1 Das Verhalten der Geschäftsbanken
  - 4.3.2 Angebot und Nachfrage nach Zentralbankgeld
- 4.4 Zwei alternative Ansätze zur Analyse des Gleichgewichts
  - 4.4.1 Der Tagesgeldmarkt und der Tagesgeldsatz
  - 4.4.2 Geldangebot, Geldnachfrage und der Geldschöpfungsmultiplikator

## 5 Das IS-LM-Modell

- 5.1 Der Gütermarkt und die IS-Gleichung
  - 5.1.1 Investitionen, Absatz und Zinssatz
  - 5.1.2 Die Bestimmung des Produktionsniveaus
  - 5.1.3 Die Ableitung der IS-Kurve
  - 5.1.4 Verschiebungen der IS-Kurve
- 5.2 Geld- und Finanzmärkte und die LM-Gleichung
  - 5.2.1 Reale Geldmenge, Realeinkommen und Zinssatz
  - 5.2.2 Die Ableitung der LM-Kurve
  - 5.2.3 Verschiebungen der LM-Kurve
- 5.3 Das Zusammenspiel von IS- und LM-Gleichung
  - 5.3.1 Fiskalpolitik, Einkommen und Zinssatz
  - 5.3.2 Geldpolitik, Einkommen und Zinssatz
- 5.4 Der kombinierte Einsatz von Geld- und Fiskalpolitik
- 5.5 Wie gut bildet das IS-LM-Modell die Fakten ab?

## Teil III Die mittlere Frist

### 6 Der Arbeitsmarkt

- 6.1 Ein Überblick über den Arbeitsmarkt
- 6.2 Die Entwicklung der Arbeitslosenquote

# Inhaltsverzeichnis

## 6.3 Wie Löhne bestimmt werden

- 6.3.1 Lohnverhandlungen
- 6.3.2 Effizienzlöhne
- 6.3.3 Löhne, Preise und Arbeitslosigkeit

## 6.4 Wie Preise festgesetzt werden

## 6.5 Die natürliche Arbeitslosenquote

- 6.5.1 Die Lohnsetzungsgleichung
- 6.5.2 Die Preissetzungsgleichung
- 6.5.3 Der gleichgewichtige Reallohn und die gleichgewichtige Arbeitslosenquote
- 6.5.4 Von der Beschäftigung zur Produktion

## 6.6 Die weitere Vorgehensweise

## 7 Das AS-AD-Modell

### 7.1 Das aggregierte Angebot

### 7.2 Die aggregierte Nachfrage

### 7.3 Gleichgewicht in der kurzen und mittleren Frist

- 7.3.1 Gleichgewicht in der kurzen Frist
- 7.3.2 Der Übergang von der kurzen Frist zur mittleren Frist

### 7.4 Expansive Geldpolitik im AS-AD-Modell

- 7.4.1 Der Anpassungsprozess
- 7.4.2 Hinter den Kulissen
- 7.4.3 Die Neutralität des Geldes

### 7.5 Restriktive Fiskalpolitik im AS-AD-Modell

- 7.5.1 Abbau des Budgetdefizits, Produktion und Zinssatz
- 7.5.2 Budgetdefizit, Produktion und Investitionen

### 7.6 Ölpreisschocks

- 7.6.1 Auswirkungen auf die natürliche Arbeitslosenquote
- 7.6.2 Der Anpassungsprozess

### 7.7 Schlussfolgerungen

- 7.7.1 Die kurze Frist und die mittlere Frist
- 7.7.2 Schocks und Übertragungsmechanismen
- 7.7.3 Unsere weitere Vorgehensweise: Produktion, Beschäftigung und Inflation

## 8 Die Phillipskurve

### 8.1 Inflation, erwartete Inflation und Arbeitslosigkeit

### 8.2 Die Phillipskurve

- 8.2.1 Die ursprüngliche Version
- 8.2.2 Weiterentwicklungen
- 8.2.3 Phillipskurve und natürliche Arbeitslosenquote

### 8.3 Erweiterungen

- 8.3.1 Veränderungen der natürlichen Arbeitslosenquote im Zeitverlauf und Unterschiede zwischen Ländern
- 8.3.2 Hohe Inflation und Phillipskurve
- 8.3.3 Deflation und Phillipskurve

### 8.4 Fallbeispiel: Arbeitslosigkeit in Europa

- 8.4.1 Der erste Anstieg – die Rolle von Angebotsschocks
- 8.4.2 Fortdauer der Arbeitslosigkeit – das Phänomen der Persistenz

# Inhaltsverzeichnis

8.4.3 Eurosklerose – die Bedeutung von Institutionen auf dem Arbeitsmarkt

## 9 Geldmengenwachstum, Inflation und Produktion

### 9.1 Produktion, Arbeitslosigkeit und Inflation

9.1.1 Das Okun'sche Gesetz – Produktionswachstum und Arbeitslosigkeit

9.1.2 Die Phillipskurve – Arbeitslosigkeit und Inflation

9.1.3 Die aggregierte Nachfragebeziehung – Geldmengenwachstum, Inflation und Produktionswachstum

### 9.2 Die Volkswirtschaft in der mittleren Frist

### 9.3 Dynamische Analyse

9.3.1 Überblick

9.3.2 Die Entwicklung der Arbeitslosenquote

9.3.3 Der Pfad des nominalen Geldmengenwachstums

### 9.4 Erwartungen, Glaubwürdigkeit und nominale Verträge

9.4.1 Erwartungsbildung und Glaubwürdigkeit – die Lucas-Kritik

9.4.2 Nominale Verträge – nominale Rigiditäten

### 9.5 Fallbeispiel: Die Disinflation in den Vereinigten Staaten, 1979–1985

## Teil IV Die lange Frist

### 10 Wachstum stilisierte Fakten

#### 10.1 Wie messen wir den Lebensstandard?

#### 10.2 Wachstum in den Industriestaaten seit 1950

10.2.1 Der Anstieg des Lebensstandards seit 1950

10.2.2 Konvergenz des Lebensstandards seit 1950

#### 10.3 Wachstum – eine breitere Perspektive

10.3.1 Zwei Jahrtausende im Rückblick

10.3.2 Ein Blick über viele Länder hinweg

#### 10.4 Die Grundlagen der Wachstumstheorie

10.4.1 Die aggregierte Produktionsfunktion

10.4.2 Skalen- und Faktorerträge

10.4.3 Kapitalintensität und Produktion je Beschäftigtem

10.4.4 Die Quellen des Wachstums

### 11 Produktion, Sparen und der Aufbau von Kapital

#### 11.1 Die Wechselwirkung zwischen Produktion und Kapital

11.1.1 Die Wirkung von Kapital auf die Produktion

11.1.2 Die Wirkung der Produktion auf die Kapitalakkumulation

#### 11.2 Sparquote und Kapitalakkumulation

11.2.1 Die Dynamik von Kapitalbildung und Produktion

11.2.2 Kapital und Produktion im Steady State

11.2.3 Der Einfluss der Sparquote auf die Produktion

11.2.4 Sparquote und Konsum

#### 11.3 Ein Gefühl für die Größenordnungen

11.3.1 Wie wirkt sich ein Anstieg der Sparquote auf die Steady State-Produktion aus?

11.3.2 Wie wirkt sich ein Anstieg der Sparquote auf den Anpassungsprozess aus?

11.3.3 Die Sparquote aus Sicht der Goldenen Regel

#### 11.4 Physisches Kapital versus Humankapital

# Inhaltsverzeichnis

- 11.4.1 Eine Verallgemeinerung der Produktionsfunktion
- 11.4.2 Humankapital, physisches Kapital und die Produktion
- 11.4.3 Endogenes Wachstum

## 12 Wachstum und technischer Fortschritt

### 12.1 Technischer Fortschritt und Wachstumsraten

- 12.1.1 Technischer Fortschritt in der Produktionsfunktion
- 12.1.2 Die Wechselwirkung zwischen Produktion und Kapital
- 12.1.3 Die Dynamik von Kapitalbestand und Produktion
- 12.1.4 Der Einfluss der Sparquote

### 12.2 Was bestimmt den technischen Fortschritt?

- 12.2.1 Die Produktivität des Forschungsprozesses
- 12.2.2 Profitabilität des Forschungsprozesses

### 12.3 Ein neuer Blick auf die Fakten des Wachstums

- 12.3.2 Kapitalakkumulation versus technischer Fortschritt in China seit 1980
- 12.3.1 Kapitalakkumulation versus technischer Fortschritt in reichen Ländern seit 1950

## 13 Technischer Fortschritt die kurze, mittlere und lange Frist

### 13.1 Produktivität und Arbeitslosigkeit in der kurzen Frist

- 13.1.1 Technischer Fortschritt, aggregiertes Angebot und aggregierte Nachfrage
- 13.1.2 Empirische Evidenz

### 13.2 Produktivität und natürliche Arbeitslosenquote

- 13.2.1 Noch einmal – Preissetzung und Lohnsetzung
- 13.2.2 Die natürliche Arbeitslosenquote
- 13.2.3 Empirische Evidenz

### 13.3 Technischer Fortschritt und Verteilungseffekte

- 13.3.1 Der Anstieg der Lohnspreizung
- 13.3.2 Die Ursachen für den Anstieg der Lohnspreizung

### 13.4 Institutionelle Voraussetzungen für technischen Fortschritt

## Teil V Erwartungen

## 14 Erwartungen die Grundlagen

### 14.1 Nominalzinsen vs. Realzinsen

- 14.1.1 Nominalzins und Realzins in Deutschland seit 1974

### 14.2 Diskontierter erwarteter Gegenwartswert

- 14.2.1 Die Berechnung des diskontierten erwarteten Gegenwartswerts
- 14.2.2 Anwendung von Gegenwartswerten: Beispiele
- 14.2.3 Nominal- und Realzinsen

### 14.3 Nominalzinsen, Realzinsen und das IS-LM-Modell

### 14.4 Geldmengenwachstum, Inflation, Nominal- und Realzinsen

- 14.4.1 Ein erneuter Blick auf das IS-LM-Modell
- 14.4.2 Nominal- und Realzinsen in der kurzen Frist
- 14.4.3 Nominal- und Realzinsen in der mittleren Frist
- 14.4.4 Von der kurzen zur mittleren Frist
- 14.4.5 Evidenz der Fisher-Hypothese

## 15 Finanzmärkte und Erwartungen



# Inhaltsverzeichnis

## 15.1 Kurse und Renditen von Anleihen

- 15.1.1 Der Kurs von Anleihen: Gegenwartswerte
- 15.1.2 Arbitrage und Anleihekurse
- 15.1.3 Von Kursen zu Renditen
- 15.1.4 Die Interpretation der Zinsstrukturkurve
- 15.1.5 Zinsstrukturkurve und wirtschaftliche Aktivität

## 15.2 Kursbewegungen am Aktienmarkt

- 15.2.1 Aktienkurse als Gegenwartswerte
- 15.2.2 Der Aktienmarkt und die wirtschaftliche Aktivität

## 15.3 Blasen, Launen und Aktienkurse

## 16 Erwartungsbildung, Konsum und Investitionen

### 16.1 Erwartungen und Konsumnachfrage

- 16.1.1 Konsumverhalten bei perfekter Voraussicht
- 16.1.2 Weiterentwicklungen
- 16.1.3 Eine integrierte Sichtweise des Konsumverhaltens

### 16.2 Investitionen

- 16.2.1 Gewinnerwartungen und Investitionen
- 16.2.2 Ein vereinfachter Spezialfall
- 16.2.3 Aktuelle versus zukünftige Gewinne
- 16.2.4 Unternehmensumsatz und Unternehmensgewinn

### 16.3 Die Volatilität von Konsum und Investitionen

## 17 Erwartungen, Wirtschaftsaktivität und Politik

### 17.1 Erwartungen und Nachfrage – eine Zusammenfassung

- 17.1.1 Konsum und Investitionsentscheidungen – die Rolle der Erwartungen
- 17.1.2 Die IS-Kurve mit Erwartungen
- 17.1.3 Ein Blick auf die LM-Kurve

### 17.2 Geldpolitik und die Rolle von Erwartungen

### 17.3 Abbau des Budgetdefizits bei rationalen Erwartungen

- 17.3.1 Der Einfluss von Erwartungen über die Zukunft
- 17.3.2 Effekte in der aktuellen Periode

## Teil VI Die offene Volkswirtschaft

### 18 Offene Güter- und Finanzmärkte

#### 18.1 Offene Gütermärkte

- 18.1.1 Exporte und Importe
- 18.1.2 Die Wahl zwischen in- und ausländischen Gütern
- 18.1.3 Nominale Wechselkurse
- 18.1.4 Vom nominalen zum realen Wechselkurs
- 18.1.5 Von bilateralen zu multilateralen Wechselkursen
- 18.1.6 Das Gesetz des einheitlichen Preises und die Kaufkraftparität (PPP)

#### 18.2 Offene Finanzmärkte

- 18.2.1 Die Zahlungsbilanz
- 18.2.2 Die Wahl zwischen in- und ausländischen Kapitalanlagen
- 18.2.3 Zinssätze und Wechselkurse

#### 18.3 Schlussfolgerungen und Ausblick

### 19 Der Gütermarkt in einer offenen Volkswirtschaft

# Inhaltsverzeichnis

- 19.1 Die IS-Funktion in der offenen Volkswirtschaft
  - 19.1.1 Die Nachfrage nach inländischen Gütern
  - 19.1.2 Die Bestimmungsgrößen der Nachfrage nach inländischen Gütern
- 19.2 Handelsbilanz und Produktion im Gleichgewicht
- 19.3 Ein Anstieg von in- und ausländischer Nachfrage
  - 19.3.1 Ein Anstieg der inländischen Nachfrage
  - 19.3.2 Ein Anstieg der ausländischen Nachfrage
  - 19.3.3 Fiskalpolitik in offenen Volkswirtschaften
- 19.4 Abwertungen, Handelsbilanz und Produktion
  - 19.4.1 Abwertung und Handelsbilanz: Die Marshall-Lerner-Bedingung
  - 19.4.2 Die Auswirkungen einer Abwertung
  - 19.4.3 Die Kombination von Wechselkurs und Fiskalpolitik
- 19.5 Eine dynamische Analyse die J-Kurve
- 19.6 Ersparnis, Investitionen und Leistungsbilanz

## 20 Produktion, Zinssatz und Wechselkurs

- 20.1 Das Gleichgewicht auf dem Gütermarkt
- 20.2 Das Gleichgewicht auf den Finanzmärkten
  - 20.2.1 Geld vs. Wertpapiere
  - 20.2.2 Inländische vs. ausländische Wertpapiere
- 20.3 Der Gütermarkt und die Finanzmärkte
- 20.4 Wirtschaftspolitik in einer offenen Volkswirtschaft
  - 20.4.1 Die Wirkungen von Fiskalpolitik in einer offenen Volkswirtschaft
  - 20.4.2 Die Wirkungen von Geldpolitik in einer offenen Volkswirtschaft
- 20.5 Feste Wechselkurse
  - 20.5.1 Feste Wechselkurse, Crawling Pegs, Bandbreiten, das Europäische Währungssystem (EWS) und der Euro
  - 20.5.2 Die Entscheidung für einen festen Wechselkurs und die Kontrolle über die Geldpolitik
  - 20.5.3 Fiskalpolitik unter festen Wechselkursen

## 21 Unterschiedliche Wechselkursregime

- 21.1 Feste Wechselkurse – die Anpassung des realen Wechselkurses in der mittleren Frist
  - 21.1.1 Die aggregierte Nachfrage bei festen Wechselkursen
  - 21.1.2 Das Gleichgewicht in der kurzen und in der mittleren Frist
  - 21.1.3 Das Für und Wider einer Abwertung
- 21.2 Wechselkurskrisen bei festen Wechselkursen
  - 21.2.1 Die Krise des EWS im Jahr 1992
- 21.3 Bewegungen der Wechselkurse bei flexiblen Kursen
- 21.4 Die Wahl zwischen unterschiedlichen Wechselkursregimen
  - 21.4.1 Gebiete mit einer gemeinsamen Währung
  - 21.4.2 Currency Boards und Dollarisierung

## Teil VII Pathologien

### 22 Die makroökonomische Analyse von Finanzkrisen

- 22.1 Finanzinstitute als Intermediäre in der Krise

# Inhaltsverzeichnis

## 22.2 Makroökonomische Analyse der Finanzkrise

- 22.2.1 Marktzens mit Risikoprämie
- 22.2.2 Anstieg der Risikoprämie
- 22.2.3 Veränderte Erwartungen

## 22.3 Die Weltfinanzkrise des Jahres 2008

- 22.3.1 Der Ursprung der Krise
- 22.3.2 Das Versagen der Regulierung
- 22.3.3 Wirtschaftspolitische Maßnahmen

## 23 Depression und Deflation

### 23.1 Disinflation, Deflation und Liquiditätsfalle

- 23.1.1 Nominalzins, Realzins und erwartete Inflation
- 23.1.2 Die Liquiditätsfalle
- 23.1.3 Die Kombination aus Liquiditätsfalle und Deflation

### 23.2 Die Weltwirtschaftskrise

- 23.2.1 Der Produktionseinbruch am Anfang der Krise
- 23.2.2 Die Kontraktion der Geldmenge
- 23.2.3 Die negativen Effekte der Deflation
- 23.2.4 Die Erholung

### 23.3 Die Krise in Japan

- 23.3.1 Anstieg und Fall des Nikkei
- 23.3.2 Das Versagen der Geld- und der Fiskalpolitik
- 23.3.3 Japan auf dem Weg aus der Krise

## 24 Hohe Inflation

### 24.1 Budgetdefizite und Geldschöpfung

### 24.2 Inflation und reale Geldmenge

### 24.3 Defizite, Seignorage und Inflation

- 24.3.1 Der Fall eines konstanten nominalen Geldmengenwachstums
- 24.3.2 Dynamik und steigende Inflation
- 24.3.3 Hyperinflationen und Konjunktur

### 24.4 Wie gehen Hyperinflationen zu Ende?

- 24.4.1 Die Elemente eines Stabilisierungsprogramms
- 24.4.2 Können Stabilisierungsprogramme scheitern?
- 24.4.3 Die Kosten der Stabilisierung

### 24.5 Schlussfolgerungen

## Teil VIII Zurück zur Politik

## 25 Sollten Politiker in ihrer Entscheidungs-freiheit beschränkt werden?

### 25.1 Unsicherheit und Politik

- 25.1.1 Wie viel wissen Makroökonomern eigentlich?
- 25.1.2 Sollte die Unsicherheit politische Entscheidungsträger veranlassen, weniger zu tun?
- 25.1.3 Unsicherheit und Beschränkungen der Entscheidungsfreiheit in der Politik

### 25.2 Erwartungen und Politik

- 25.2.1 Entführungen und Verhandlungen
- 25.2.2 Inflation und Arbeitslosigkeit – ein frischer Blick
- 25.2.3 Der Aufbau von Glaubwürdigkeit

# Inhaltsverzeichnis

25.2.4 Zeitinkonsistenz und Beschränkungen der politischen Entscheidungsträger

## 25.3 Politökonomische Aspekte

25.3.1 Spiele zwischen politischen Entscheidungsträgern und Wählern

25.3.2 Spiele zwischen politischen Entscheidungsträgern

25.3.3 Regeln für ein ausgeglichenes Staatsbudget

## 26 Die Geldpolitik eine Zusammenfassung

### 26.1 Die optimale Inflationsrate

26.1.1 Die Kosten der Inflation

26.1.2 Die Vorteile der Inflation

### 26.2 Moderne Konzepte der Geldpolitik

26.2.1 Ziele für das Geldmengenwachstum und Bandbreiten

26.2.2 Geldmengenwachstum und Inflation: eine andere Sichtweise

26.2.3 Zinssteuerung vs. Geldmengensteuerung

26.2.4 Inflationssteuerung und Zinsregeln

### 26.3 Geldpolitik in der Praxis – die Strategie der EZB

26.3.1 Der Auftrag der EZB

26.3.2 Der Aufbau der EZB

26.3.3 Die geldpolitische Strategie der EZB

26.3.4 Das geldpolitische Instrumentarium der EZB

## 27 Die Fiskalpolitik eine Zusammenfassung

### 27.1 Die staatliche Budgetrestriktion

### 27.2 Fünf Themen aus der Fiskalpolitik

#### 27.1 Die staatliche Budgetrestriktion

27.1.1 Die Arithmetik von Defiziten und Staatsverschuldung

27.1.2 Aktuelle Steuern versus zukünftige Steuern

27.1.3 Die Entwicklung der Schuldenquote

#### 27.2 Fünf Themen aus der Fiskalpolitik

27.2.1 Die Ricardianische Äquivalenz

27.2.2 Defizite, Stabilisierung und das konjunkturbereinigte Defizit

27.2.3 Kriege und Defizite

27.2.4 Defizite und die Überalterung der Bevölkerung

27.2.5 Die Gefahren sehr hoher Staatsverschuldung

## 28 Epilog die Geschichte der Makroökonomie

### 28.1 Keynes und die Weltwirtschaftskrise

### 28.2 Die neoklassische Synthese

28.2.1 Fortschritt an allen Fronten

28.2.2 Keynesianer vs. Monetaristen

### 28.3 Die Kritik der rationalen Erwartungen

28.3.1 Die drei Folgen der rationalen Erwartungen Die Lucas-Kritik

28.3.2 Die Integration der rationalen Erwartungen

### 28.4 Aktuelle Entwicklungen

28.4.1 Neoklassik und die Real Business Cycle-Theorie

28.4.2 Neokeynesianismus

28.4.3 Neue Wachstumstheorie

### 28.5 Gemeinsame Überzeugungen

# Inhaltsverzeichnis

## Teil IX Anhänge

### A Einführung in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

A.1 Die Verteilungsseite

A.2 Die Verwendungsseite

A.3 Einige warnende Hinweise

### B Mathematische Grundlagen

B.1 Geometrische Reihen

B.2 Nützliche Approximationen

B.3 Funktionen

B.4 Logarithmische Skalen

### C Ökonometrie eine Einführung

C.1 Veränderungen des Konsums und des verfügbaren Einkommens

C.2 Der Unterschied zwischen Korrelation und Kausalität

## Glossar

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

R

S

T

U

V

W

Z

## Variablen im Buch

# Inhaltsverzeichnis

## Register

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

Y

Z

Ins Internet: Weitere Infos zum Buch, Downloads, etc.

